„Bildungs-TÜV“ bestanden

Das Bildungsforum Glashütte in Papenburg ist zertifiziert worden und hat eine neue Leiterin.

Von Jürgen Eden



Bis 2012 gilt das Zertifikat, das zur beruflichen Weiterbildung und Eingliederung berechtigt. Am Donnerstag stellte die neue Geschäftsführerin des Bildungsforums Glashütte, Johanna Venekamp, die Einrichtung vor und gab einen Ausblick. Bild: Eden

PAPENBURG. Vor fünf Monaten wurde in den Räumen der ehemaligen Glashütte in Papenburg das Bildungsforum Glashütte gegründet. Das war damals die Antwort auf die Diskussionen um die Schieflage der Volkshochschule und deren Tochter, des Weiterbildungszentrums „Buko“. Vergangene Woche erhielt die neue, privatwirtschaftlich orientierte Einrichtung das Zertifikat von „TQ-Cert“, einem unabhängigen Zertifizierungsunternehmen.

Einen Wechsel hat es auch in der Leitung gegeben: Seit drei Wochen führt Johanna Venekamp das Bildungsforum. Mehrere Honorarkräfte unterstehen ihr und sind derzeit in sechs Maßnahmen eingebunden. Als gelernte Groß- und Außenhandelskauffrau sowie studierte Sozialmanagerin und frühere Unternehmensberaterin verfügt Venekamp nach eigenen Worten über vielfältige Kenntnisse zur beruflichen Aus- und Weiterbildung von jungen Müttern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen aber auch älteren Arbeitnehmern und Berufsrückkehrerinnen.

Besonders wichtig sind ihr neben der Zertifizierung durch die IHK auch Kontakte zu den Firmen in der Region. Denn über begleitete Praktika und Coachings sollen die Menschen wieder in Arbeit gebracht werden.

„Das deckt sich voll mit unseren Zielen“ machte auch Papenburgs Ehrenbürgermeister Heinrich Hövelmann deutlich, der für die gemeinnützige „Sabek“ (Senioren-Arbeit-Bildung-Entwicklung-Kultur in Papenburg) gGmbH die Räume an das Bildungsforum Glashütte vermietet. Die „Sabek“ ist Teil der Anton Neumann Stiftung, die es sich zum Ziel gemacht hat, ältere und schwächere Menschen zu unterstützen. Indirekt unterstützt auch der langjährige Mitarbeiter der Papenburger VHS-Tochter Buko, Guntram Dubke, das Bildungsforum: als Berater mit eigener Firma, die künftig in der Projektentwicklung für neue Lehrgänge und Seminare tätig wird.

Dubke kennt durch seine langjährige Mitarbeit bei der VHS nicht nur Förderbedingungen, sondern verfügt auch über zahlreiche Kontakte zu anderen Bildungseinrichtungen.